

Weinstuben

von Julius Bethge, Leipzigerstr. 2.
Empfehle gut gekostete Weine, echt engl. Ale u. Porter.
Täglich frische Austern.

Restaurations-Eröffnung.

Den hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit annehmlich an, daß ich bei den Herren Heldenreich, Bergstraße 3 gekürzte Restauration übernommen habe. Mit der Bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne ich mich hochachtungsvoll
Carl Dickmeier.

Sonntags und Sonntag
großes Vorküchlein
und fr. Speckkuchen.

„Germania“

Lebens-Versich.-Altien-Gesellschaft zu Stettin.
Versicherungsbestand am 1. Februar 1884: 136,663
Politen mit Kapital und 352,940 jährl. Rente. 254,023,078 M.

Neu verhöhet vom 1. Februar 1883 bis dahin 1884:
10,052 Personen mit 31,676,229
Jahresbeiträge an Prämien und Zinsen 1882: 12,235,779
Vermögensbestand Ende 1882: 60,721,784
Verrechnung der Fonds 1882: 4,882,896
Ausgesahlte Kapitalien und Renten seit 1857: 55,461,315

Die mit Dividenden-Anspruch Versehenen der „Germania“, welchen 6,599,828 M. seit 1871 als Dividende überwiesen wurden, sind vom Beginn ihrer Versicherung an am Gesamtgewinne des Gesellschafts-Jahres und treten in den Genuß der Dividende schon nach 2 Jahren berechtigt, daß die Versehenen des Dividendenplans A die Dividende nach Verhältnis der einbezogenen Jahresprämie, dagegen die Versehenen des Dividendenplans B nach Verhältnis der Gesamtsumme der gezahlten Jahresprämien beziehen. Letztere erhalten bei Festhaltung des bisher gewöhnlichen Satzes von 3% der Gesamtsumme aller gezahlten Jahresprämien eine mit 6% beginnende und alljährlich um 3% steigende Dividende, beispielsweise nach 10 Jahren 20 Jahren 30 Jahren 35 Jahren 40 Jahren 30% 60% 90% 105% 120%

Die mit Leben slänglicher Prämienzahlung nach Plan B Versehenen sind, sobald die Dividende mehr als 100% der Jahresprämie beträgt, nicht nur lebenslang, sondern genießen von dem ersten folgende Jahre nach Dividende, während die mit abgesetzter Prämienzahlung Versehenen schon nach Zahlung der letzten Prämie die ihnen auf die Gesamtsumme der eingezahlten Prämien auch ferner zukommende Dividende als lebenslängliche Rente erhalten. — Darlehne zur Cautionsbestellung gewährt die „Germania“ den bei ihr Versehenen Beamten unter den günstigsten Bedingungen.
Neben gewöhnlicher Ausstattung wird berechnungsfreier Kostentfrei erstattet durch die Herren Vertreter der Germania.
Salle a/E, den 8. Februar 1884.

Georg Schultze, Hauptagent der Germania.

Frühe Kieler Fett-Bücklinge und Spporten,

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Täglich frischen Seedorf,

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Bier-Offerte.

Echt. Culmbacher, Kaiserlich, Coburger, Jerrischer Ritter-Bier, Weißentlicher Weizenlager-Bier, Seltener Berliner Weiskaiser, fr. Seltener Act-Beer, fr. Nieder-österreichischer Lagerbier, Köflicher Schwarzbier, das so beliebt und vom Arzt empfohlen, namentlich für Diätarier.
Alle Sorten Export und hiesige Biere empfiehlt
A. Keil, Schülershof 5.

Ausschnitt

feiner Würstchen, Fleischwaren, garnierte Schinken jeder Art, Rindfleisch, Kalb, stark ger. Aale, Bücklinge, geräucherter Lachs, Gerings, fr. Bratkeringe, edle Frankfurt und Wiener Würstchen empfiehlt
gr. Ulrichstr. 27. W. Assmann.

Für Mühlenbesitzer.

Meines Schwemmetz zur Mühle-Kleinere à 200 L. verkauft
Aug. Uhlmann, Döran.

Bierflaschen mit u. ohne Patent-Verdichtungsstopfen

Weinflaschen u. Bierflaschen empfiehlt ich zu Fabrikpreisen
C. H. Naundorf.

Stahlplüge

eigener Construction, sehr dauerhaft u. gut gehend empfiehlt
Neugeboren, Wettin a/S.

Süßes Pflanzenmehl

offert das Bld. zu 25 A.
A. Keil, Schülershof 5.

Sutterkartoffeln werden gekauft

gr. Steinstraße 23.

Einige Schwed. Pflanzenmehl sind zur Pflanzung verk. Brauer, Spidemannstr.

frisch gekochte Hummer, frische Pfeffertrüben, prima Aftsch, fr. Cabiar, fetter geback. Rheinlachs, Kommerische Gänsebrütle, Kieler Spporten, Straßb. Gänsebrütle, fr. Weiß. Cervelatwürst, frische Brantwürst und Rindfleisch, deutsches Hamb. Hausfleisch, edelstes Weisk. Baumkuchen empfiehlt
Julius Bethge, Leipzigerstr. 2.

Messiner Apfelsinen

in vorzüglicher Qualität in 1/4 u. 1/2 Kisten sowie einzeln empfiehlt
Julius Bethge, Leipzigerstr. 2.

Klooss & Bothfeld

empfehlen
Rürnberger Lebkuchen
Lager und Anfertigung aller Druckarbeiten in Buch- und Stein-Druck, 100 Biffentarten von 60 A. bei
L. Rosenberg, 21. gr. Ulrichstraße 21.

Waren billigt wegen Auszug.

R. Gröst, Urmacher, Geilstraße 53.
2. gr. Jäger, leer, liegen zum Verkauf.
Spomner, gr. Klausstr. 8.

Ich lade einige größere Posten

blau-rote Kartoffeln und bitte um Offerten
Fr. Kravens in Halle.

Neue Möbel.

Schreibt- und Kleiderstühle, Vertico, Sophas, Komoden, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen und Matrassen, in Aufbaum und Holzarten, sind zu billigen Preisen zu verkaufen.
Ernst Trödel 10, an der Halle.

Neuere Möbel.

Neuere Möbel frische hausliche Möbel in Zinnober, Fr. Zankel, Steinweg 13.

Ernst Haassengier,

Bank- und Wechselgeschäft,
Halle a. d. S., große Steinstraße Nr. 10,
empfehle seine Dienste für alle bankgeschäftlichen Transactionen zu soliden Bedingungen.

Außer Zimmerarbeiten übernehmen alle Arten Bräunnen, Pumpen, Räder und Erdböhren.
Albert Zabel & Sohn, Zimmer- und Rädermeister.

Eine Partie guter Cigarrettenreste sollen unter Preis verkauft werden um damit zu räumen.
Cigarretten-Gabrik S. Bessen.

PATENT

Versorgung u. Verwertung. J. Brandt, Civil-Ingenieur, Königgrätzerstr. 131, Berlin W.

Blühe, Hund- u. Quetschfallen
B. V. Breitenborn, gr. Esplanade 10a, II.

Damen- u. Kinderkleider in u. in ansehnlicher billiger u. sauber gefertigt
Caroline's 3. pari.

Wollstoffe zu funderweiser Verwendung zu mieten gesucht. Schriftl. Off. an Franz Sellwig, fr. Ulrichstr. 33.

Hohhaarfrüner und Poliermaterial-Handlung von Carl Schulze, Halle a/S., fr. Ulrichstr. 31.

reispennene Rohwolle, garant. rein, Strohhaare in verschiedenen Sorten, Mexic. Fibre, Crén d'Afrique, Alpengras, Werg, Gurten, Maschinenbindfäden in allen Nummern zu billigen Preisen.

Rohes Verdes und Ochsenhaare taugt vornehmlich zum höchsten Preise
Carl Schulze.

Ein Ladenschrant

mit Glasfüßen und einem Ladentisch in 3. Lagen gef. Off. werden unter D. 401 an die Verh. d. Bld. erbeten.

Elegante Damenmäße zu verk. Königstraße 20b, 1 Tr. I.
Eine feine Damenmäße ist zu verkaufen
gr. Ulrichstraße 57.

Glas- und Leder-Landauer,

Saibschaffen, Vieh- u. Beut. Bonnywagen, Capriotele u. 2p. Geckire verk. bill. Pommer, Leipzigerstr. 10.

Pianino, elegant, schön

Con. f. billig, verk. Zentnerstraße 11b, II.

F. Warnicke, Dessau,

Fabrik feiner Würst- und Fleischwaren, verwendet feine Fleischwaren oder Salamiwürst. (Dauerwaren) in Postpaketen netto 9 Bld. Inhalt franco gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages für 10 A. incl. Verpackung.
Feine Wurstwürst in engem Bestand 9 Bld. netto 8 A. 25 C.

3 Bld. netto 4 A. 25 C. franco.

Bei Verkäufen, Kauf- und Stelle-Geschäften

beliebe man sich an das Gütervermittlungsbüreau von Rudolf Wölfe, Bräuerstraße 6, I, zu wenden, welches die Aufstellung dieser Verträge in geeignetster Form sowie die Übermittlung an auswärtige und hiesige Wätere aller Fachzeitungen täglich prompt vermittelt.
Cophas, Matrassen u. Bettstellen empfiehlt billigt Fink, Lavagast, II. Klausstr. 4.

Ein Pferd für Feldarbeit

sicht zu verkaufen großer Sandberg 9.

Ein vierjähriger Fuchs, 5 Fuß 6 Zoll groß, mit guten Weinen, als Wagensperr passend, ist zu verkaufen.
Domin. Ermolschen.

Verde-Verkauf.

Ein Paar Wagenverde, 12jährig, ein Paar Ackerverde, 12jährig, ein Ackerpferd, 8jährig, verkauft.
Nitzsch, Baumersstraße bei Frensdorf a/Anhalt.

Ein großes braunes Arbeitspferd, Ardenne, zu verkaufen.
Galle, Galtstr. a. nord. Verz.

2 fette Schweine zu verkaufen
gr. Steinstraße 23.

Verhandlung und billig zu verk. Giebigkstein, Auguststraße 61.

Nach beendeter Inventur

stelle eine Partie ungedeckte Tische, Bratpfannen, Eimer, Kaffeemöhlen, Salspfeiler etc. zu außerordentlich billigen Preisen um Ausverkauf.
Wihl. Heckert, gr. Ulrichstr. 60.

Tanz-Unterricht

in der Kaiser-Wilhelms-Halle. Donnerst. u. Sonn. jeden Abend 8 bis 9 Uhr. Unterricht wird nach Belieben auf privat. Freitag, Samstag, Sonntag und Montag. 1. Lehr. A. Hardegen, Marktstr. 11.

Umständl. 2 Gebett Betten los. zu verkaufen
Karlstraße 15, I.

Freische Sölander Anstern, Heide böhm. Galanzenhähne

empfehle
Wihl. Schubert.

Pa. Alberg, Aftsch, Cabiar, Feinsten geräch. Rheinlachs, Mügenwalder Gänsebrütle, Mühlische Zuckerkuchen, Wienerer Gänsebrütle, Straßb. Gänsebrütle-Pasteten empfiehlt
Wihl. Schubert, gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. 60.

Sonntag frische Pfannkuchen bei H. Emanuel.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Brennstraße 66.

Speckkuchen

von heute an täglich frisch in der Bäckerei von L. Wege.

Umzugshalber soll Wagnersstraße 30A. in der Restauration 1 Wäschschrank, 1 Küchenschrank, 2 Tische, 2 Stühle baldigst verk. werden.
100 Ctr. gute Specksaftöfeln sind im Einzelnen u. Ganzen zu verkaufen, 5 Ctr. 22 A. 20 Ctr. 20 A. Albrechtstraße 20 im Laden.

Kartoffeln,

meistreiche blaue und weiße Specksaftöfeln nach Ctr. und einzeln billigt.
A. Reinhardt, Königstraße 25.

Damen, welche das Schneidergründlich erkennen wollen, können sich sofort melden bei
Anna Wondrack, Dackrigasse 10, II.

Eine ord. Wäschrin in 2. Wäsche zu verk. Weidenplan 10, I. Wittive Otto.

Neben Sonntag 8 Uhr

frischen Speckkuchen bei H. Berger, Varietätstr. 11.

Speckkuchen von Brotteig jeden Sonntag von früh 8 Uhr an.
A. Winter, a. Wäckerstraße 17.

Ein fast neuer Wäschschrank billig zu verk. Parfische 11, im Keller.

Aufgehoben räumt aus und fährt weg
Müller, Gerbergasse 14.

Tanz-Unterricht!

ertheilt n. leicht fassl. Methode regelmäßig jeden Donnerstag. von 8 Uhr und Sonntag v. 3 1/2 Uhr an.
Concert-Haus geg. mäss. Honorar. Concert-Haus, kl. Brauhausegasse 4, II.

Liedertafel „Laute“

Unser Concert u. Ball findet Sonntag den 10. Febr. im Saal zum „Hofensal“ statt. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Rechtsschule.

Verband Halle a/S. Am den Sonntag den 10. Febr. a. c. im Gasthof zum Deutschen Sol in Pausendorf Radom. 4 Uhr stattfindenden Festlichkeit: Errichtung einer Rechtsschule dableih, bitte festemesther und Rechtsschüler sich recht zahlreich zu beteiligen zu wollen.
Der Verbandsstichtmeister.

Turnverein „Ule“

Montag und Donnerstags Abends 8 1/2 Uhr
Zur Übung in Turnens Garten.
Der Vorstand.

Turnverein „Friesen“

Montag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung im Wöhe's Restaurant, II. Klausstr. 8.

Theater varié

in goldenen Schiffchen.
Täglich Concert und Vorstellung der neu engagierten Militärliebes.
Soubriol der Engländerin Miss Ellen.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.

Goldner Hirsch

Sonntag von Abends 8 Uhr ab
Clavier-Concert mit humoristischen Vorträgen der Herren Ewald und Panzer.
Entree im Vorverkauf bei Herrn Schmidt 25, an der Kasse 30 A.

Gesellschaftshaus Diemitz

Neu Sonntag Münchener Bier. Speckkuchen. Frische Pfannkuchen.

Neue Börse.

Sonntag früh Speckkuchen.

Restaurant Eberhardt,

gr. Ulrichstr. 48 u. Spiegelgasse 13. Sonntag Frühstübe, Nanout in Weißer Merlet, hochf. Nürnberg. Schankbier sowie fr. Fleischbier, auch erlaube ich mir auf meinen eleganten Billard-Salon aufmerksam zu machen.

Heinze's Restaurant,

Speckkuchen. Montag Großer Wartenabend.

Elsässer Taverne.

Sonntag Morgen Pfingstfester Paleale vom Früh nebst solemnen Speckkuchen.

Gartenbau-Verein.

Monatsversammlung Dienstag den 12. d. Mts., Abends 8 Uhr im Saale des Kronprinz.

LITTERARIA.

Montag den 11. Februar Abends 8 Uhr im Saale der Stadt Zürich:
1. Geschichtliches. 2. Dr. Thambayn: „Zusammen im Mittelalter“ 3. Kleiner Mittelaltungen.

Halle'scher Turnverein.

Sonntags den 9. Febr. Vereinsabend.
Sonntag den 10. Febr. von Radom. 3 Uhr an Schanturen in Gaudich's Gartenhof zu Amendorf.
Abmarch Nachmittags 1 Uhr vom „Ziologarten“ am Königshof. Der Vorstand.

Turnverein „Friesen“

Unser Vereins- und Turn-Local verlegen mit dem heutigen Tage nach „Freyberg's Garten“. Erste Vereinsigung dableih Sonntag den 9. Febr. v. Abends 8 Uhr. Der Vorstand.

